

Global Balanced Portfolio

ISIN: AT0000A0RK93 (T)

Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Rechenschaftsbericht

vom 01.04.2024 – 31.03.2025

www.allianzinvest.at



Bericht des Fondsmanagers: LGT Investment Management GmbH

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im 2. Quartal 2024 belasteten schwächere Wirtschaftsdaten bei gleichzeitig anhaltend hohen Inflationsdaten in den USA die Märkte. Die Erwartung der Marktteilnehmer hinsichtlich baldiger Zinssenkungen wurde gedämpft und die Renditen länger laufender Staatsanleihen stiegen an, Aktien kamen unter Druck. Trotz Bedenken über ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum und mögliche Stagflation schlossen sowohl der breite Aktienmarkt als auch der breite Anleihenmarkt den Mai positiv ab. Bei den Anlegern setzte sich die Erwartung von Zinssenkungen und einem beschleunigten Gewinnwachstum in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 durch. Kommentare der US-Notenbank führten vorübergehend zu einem Aufwärtsdruck auf die Renditen von Staatsanleihen. Dennoch gingen die Renditen von US-Staatsanleihen sowohl bei kurzen als auch längeren Laufzeiten im Monatsvergleich zurück. Getrieben von positiven Unternehmenszahlen setzte sich im Juni der Aufwärtstrend an den Aktienmärkten fort.

Anfang August erfolgte eine Korrektur an den Aktienmärkten. Eine Mischung aus Sorgen um das Wirtschaftswachstum, Zweifel an der Monetarisierung großer KI-Investitionen und Unsicherheiten über die Geldpolitik der Bank of Japan erschütterten kurzzeitig die Aktienmärkte. Der starke Anstieg der Aktienvolatilität in einem illiquiden Markt erwies sich jedoch eher als Korrektur, denn als Trendwende und so konnten die zwischenzeitlichen Verluste am Aktienmarkt bis zum Monatsende wieder aufgeholt werden. Nach einer erneuten kurzen Marktschwäche Anfang September kehrte die Risikobereitschaft rasch wieder zurück und verstärkte die positive Marktdynamik. Die Fed leitete ihren Zinssenkungszyklus ein und senkte die Zinsen um gewaltige 50 Basispunkte. China reagierte auf die schwache Wirtschaftsdynamik und der schwierigen Lage auf dem Immobilienmarkt mit einer ganzen Reihe von Maßnahmen und unterstützte so den heimischen Aktienmarkt, der Ende September deutlich zulegen konnte.

Im Oktober setzte die Europäische Notenbank ihren Zinssenkungszyklus fort. Positive Wirtschaftsdaten und eine weiterhin hartnäckige Inflation sorgten für steigende Renditen auf den globalen Anleihenmärkten. Das restliche 4. Quartal wurde stark durch die Präsidentschaftswahlen in den USA geprägt. Im November sorgte der überraschend deutliche Wahlsieg Trumps für einen weiteren Anstieg des US-Aktienmarktes auf neue Höchststände, während sich Aktien des Restes der Welt seitwärts entwickelten. Auf den Anleihenmärkten sorgte die US-Wahlentscheidung für zwischenzeitlich höhere Renditen in den USA und einen deutlichen Anstieg des USD gegenüber europäischen Währungen.

Die Weltwirtschaft startete ins Jahr 2025 mit soliden, jedoch regional unterschiedlich verteilten Wachstumsaussichten und wurde stark durch anhaltende Inflation sowie eine restriktive Geldpolitik geprägt. Die neue Trump-Administration brachte sowohl verheißungsvolle Chancen wie Steuersenkungen als auch erhebliche Risiken wie aufkeimende Handelskonflikte mit sich, was die Unsicherheit an den Finanzmärkten erhöhte.

Der eskalierende Handelskonflikt der USA führte zu einer Vielzahl negativer weltwirtschaftlicher Ergebnisse, sodass Prognosehäuser in ihren Szenarioanalysen den volkswirtschaftlichen Ausblick senken mussten. Während die Wachstumsdynamik in den USA langsam an Schwung verlor, erlebte die Eurozone eine Phase der Erholung. Die europäische Fiskalpolitik sorgte für Aufbruchstimmung auf dem alten Kontinent. Innerhalb dieser schwierigen Vorgaben konnten die amerikanischen Aktien ihren guten Lauf von 2024 nicht fortsetzen und gaben ab ca. Mitte Februar ihre Gewinne ab. Im Gegensatz dazu konnte Europa, anders als in den letzten Jahren, eine beeindruckende Outperformance gegenüber den amerikanischen Pendanten erzielen. YTD per Ende Q1 blieb der europäische Aktienmarkt weiterhin im positiven Terrain.

Anlagepolitik

Der Fonds Global Balanced Portfolio investiert überwiegend in Aktien und Anleihen, wobei zur Ertragsglättung und -steigerung alternative Investments beigemischt werden. Zu Beginn des Jahres 2024 hatte das Portfolio eine Aktiengewichtung von etwa 40 %. Diese Gewichtung wurde bis Ende des dritten Quartals 2024 auf rund 48 % erhöht und Anfang 2025 auf 45 % reduziert. Der regionale Fokus lag auf den entwickelten Märkten der USA, Europas und Japans. Im Berichtszeitraum wurden zahlreiche Änderungen in der Aktienselektion vorgenommen, um den fundamentalen Entwicklungen der Einzelaktien gerecht zu werden. In den Regionen UK und Schweiz wurde die Investmentstrategie

von Einzeltiteln hin zu passiven Produkten geändert. Dadurch haben wir eine bessere Abdeckung des Marktes in diesem Aktiensegment und ein geringeres idiosynkratisches Risiko erzielt. Bei den Anleihen lag der Schwerpunkt auf qualitativ hochwertigen Emittenten im Bereich der Staatsanleihen und Investment-Grade-Unternehmensanleihen. Im Bereich der Hochzinsanleihen wurde der Fokus von passiven Produkten hin zu aktiv verwalteten Investmentfonds verlagert. Im ersten Quartal 2025 wurde die Duration der Anleihen verlängert, da sich die Attraktivität der Laufzeitenprämie deutlich verbessert hat. Alternative Investments machten während des gesamten Zeitraums etwa 10 % bis 13 % des Portfolios aus. Hier lag der Fokus auf Gold, Rohstoffe, Hedgefonds und Insurance-Linked Securities.

Die aktuelle Ukraine-Krise hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die Liquidität und Bewertungssicherheit des Fonds.

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Darstellung der Fondsdaten zum Berichtsstichtag:

Fondsdaten in EUR	per 31.03.2024	per 31.03.2025
Fondsvolumen gesamt	4.443.821,53	4.615.855,56
Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	148,52	154,39
Ausgabepreis je Thesaurierungsanteil	155,95	162,11

Umlaufende Anteile zum Berichtsstichtag:

Thesaurierungsanteile	29.898
-----------------------	--------

Überblick über die ausgewiesenen Erträge und Fondsentwicklung der letzten Rechnungsjahre in EUR:

Datum	Fonds- vermögen gesamt	Errechneter Wert je Thesaurierungs- anteil	Zur Thesaurierung verwendeter Betrag	Auszahlung je Anteil	Anteile	Wertent- wicklung in %
31.03.21	4.463.736,00	143,30	-3,74	0,00	31.150	21,44
31.03.22	4.435.162,97	142,57	6,19	0,00	31.109	-0,51
31.03.23	4.072.675,54	135,96	0,79	0,00	29.954	-4,64
31.03.24	4.443.821,53	148,52	1,20	0,00	29.920	9,24
31.03.25	4.615.855,56	154,39	1,58	0,00	29.898	3,95

Die Auszahlung von EUR 0,0000 je Anteil wird ab Donnerstag, den 10. Juli 2025, gegen Verrechnung des Erträgnisscheines Nr. 14 von der depotführenden Bank vorgenommen.

Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Auszahlung der Thesaurierungsanteile Kapitalertragsteuer in der Höhe von EUR 0,0000 je Anteil abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: pro Anteil in Fondswährung (in EUR)
ohne Berücksichtigung eines Ausgabezuschlages bzw. Rücknahmeabschlages

	2024/2025
	in EUR
Thesaurierungsanteil AT0000A0RK93	
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	148,52
KESt-Auszahlung am 04.07.2024 von EUR 0,0000 je Anteil entspricht 0,000000 Anteilen	
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	154,39
Gesamtwert inkl. durch KESt-Auszahlung erworbene Anteile (Kurs am Exttag in EUR: 150,26)	154,39
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	3,95%
Nettoertrag pro Anteil	5,87

2. Fondsergebnis

		2024/2025
		in EUR
a. Realisiertes Fondsergebnis		
Ordentliches Fondsergebnis		
Erträge (ohne Kursergebnis)		
Zinserträge	26.954,50	
Dividendenerträge	22.371,29	
Erträge aus Immobilienfonds	0,00	
Sonstige Erträge	0,00	49.325,79
Zinsaufwendungen	-24,29	-24,29
Aufwendungen		
Verwaltungsgebühren	-54.254,55	
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-2.650,85	
Publizitätskosten und Aufsichtskosten	-2.739,27	
Wertpapierdepotgebühren	-583,03	
Depotbankgebühren	-960,65	
Kosten für externe Berater	0,00	
Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	0,00	
Garantiegebühren	0,00	
Fondsadministrationsgebühr	-3.024,32	
Gebühren für Nachhaltigkeit	0,00	
Sonstige Aufwendungen	-95,00	-64.307,67
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		-15.006,17

Realisiertes Kursergebnis ¹⁾		
Realisierte Gewinne aus Wertpapiere	337.301,57	
derivate Instrumente	0,00	
Realisierte Kursgewinne gesamt		337.301,57
Realisierte Verluste aus Wertpapiere	-275.031,38	
derivate Instrumente	0,00	
Realisierte Kursverluste gesamt		-275.031,38
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		62.270,19
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		47.264,02
b. Nicht realisiertes Kursergebnis ¹⁾		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses		
unrealisierte Gewinne	7.868,46	
unrealisierte Verluste	120.201,33	128.069,79
Ergebnis des Rechnungsjahres ²⁾		175.333,81
c. Ertragsausgleich		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-30,17	
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge	0,00	
Ertragsausgleich		-30,17
Fondsergebnis gesamt		175.303,64

3. Entwicklung des Fondsvermögens

	<u>2024/2025</u> <u>in EUR</u>	
Fondsvermögen zu Beginn des Rechnungsjahres ³⁾		4.443.821,53
KESt-Auszahlung am 04.07.2024 für Thesaurierungsanteil AT0000A0RK93)		0,00
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		
Ausgabe von Anteilen	0,00	
Rücknahme von Anteilen	-3.299,78	
Ertragsausgleich	30,17	-3.269,61
Fondsergebnis gesamt (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2 dargestellt)		175.303,64
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁴⁾		4.615.855,56

4. Verwendungsrechnung

Realisiertes Fondsergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	47.233,85
Auszahlung (EUR 0,00 x 29.898)	0,00
Übertrag	47.233,85

- 1) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr
- 2) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 3.386,07
- 3) Anteilsulauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 29.920 Thesaurierungsanteile
- 4) Anteilsulauf am Ende des Rechnungsjahres: 29.898 Thesaurierungsanteile

Anteilswertermittlung und Wertpapierbewertung

Die verwendete Software rechnet mit mehr als zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können Rundungsdifferenzen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, welcher bei der letzten Preisberechnung vor dem Stichtag verwendet wurde.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Berechnung des Gesamtrisikos

Die Berechnung des Gesamtrisikos erfolgt nach dem Commitment Approach.

Verwaltungskosten Subfonds

Für Anteile an anderen Investmentfonds, in die der Fonds investiert („Subfonds“) kann eine Verwaltungsvergütung von bis zu 3 % p.a. des in diesen Subfonds veranlagten Fondsvermögens verrechnet werden.

Zum Berichtsstichtag gab es keinen Bestand.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Vergütungspolitik gem. Anlage I zu Art 2 InvFG Schema B*

Gesamtsumme Vergütungen der Mitarbeiter der VWG für das abgelaufene Geschäftsjahr	4.802.388,42			
Feste Bestandteile	4.304.171,88			
Variable Bestandteile	498.216,54			
Zahl der Mitarbeiter/Begünstigten	35,62 (VZÄ)			
Performance fees/carried interest	derzeit n/a			
Gesamtsumme Vergütungen aufgliedert nach den Mitarbeiterkategorien für das abgelaufene Geschäftsjahr				Sonstige Risikoträger, die in dieselbe Einkommensstufe wie GL und Risikoträger fallen
	Geschäftsleiter	Risikoträger	Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	
Vergütungsangaben gem. InvFG	**	1.980.202,48	786.883,88	n/a
	Führungskräfte	Mitarbeiter, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil auswirkt		
Vergütungsangaben gem. AIFMG	995.895,78	1.502.029,50		
Beschreibung darüber, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet wurden	<p>Es besteht kein direkter Konnex zwischen Vergütung der Mitarbeiter der KAG und den aus dem Fonds lukrierten Verwaltungsgebühren. Die Gesamtvergütung der Mitarbeiter besteht aus einem fixen und einem variablen Anteil, für die Berechnung der variablen Vergütung können mittelbar die Kennzahlen der verwalteten Fonds einfließen.</p>			
Ergebnis der in § 17c Abs. 1 Z 3 und 4 genannten Überprüfungen, einschließlich aller aufgetretenen Unregelmäßigkeiten	<p>Die Vergütungsgrundsätze wurden seitens des Aufsichtsrats vollumfänglich genehmigt und für die VWG festgelegt. Im Zuge der unabhängigen Überprüfung im Oktober 2024 wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.</p>			
wesentliche Änderungen an der angenommenen Vergütungspolitik	<p>Im Rahmen der jährlichen Überprüfung und Adaptierung der Vergütungspolitik im Jahr 2024 wurden keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.</p>			

* Die Anforderungen der Z 5 und 6 des § 20 Abs 2 AIFMG sind von den vorliegenden Angaben mitumfasst.

** Da diese Kategorie weniger als 3 Personen umfasst, wurden aus Gesichtspunkten des Datenschutzes und der analogen Anwendung des §242 Abs. 4 UGB die betroffenen Personen unter dem Bereich Risikoträger erfasst. Die quantitativen Angaben beruhen auf den Daten für das Geschäftsjahr 2023 und beziehen sich auf die gesamte Verwaltungsgesellschaft. Detailliertere Informationen zur Vergütungspolitik der KAG entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Dokument unter www.allianzinvest.at.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Asset Manager: LGT Investment Management GmbH

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen zur Mitarbeitervergütung veröffentlicht:

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall	Betrag in €
Gesamtsumme der Vergütung der Mitarbeiter	1.588.859,50
davon feste Vergütung	1.237.084,56
davon variable Vergütung	351.774,94
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	13

Vermögensaufstellung für den Global Balanced Portfolio per 31. März 2025

Fondsvermögen einschliesslich Veränderungen und aufgelöste Positionen									
ISIN	Zinssatz	Wertpapier	Währung	Bestand	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil
ANLEIHEN									
ANLEIHEN EURO									
FR001400X8V5	3,2000	FRTR 3.2 05/25/35	EUR	15.000	15.000		98,032000	14.704,80	0,32
SUMME NEUEMISSION								14.704,80	0,32
ZERTIFIKATE									
ZERTIFIKATE EURO									
IE00B579F325		INVESCO PHYSICAL GOLD ETC	EUR	834		341	274,360000	228.816,24	4,96
AKTIEN									
AKTIEN EURO									
DE0005557508		DEUTSCHE TELEKOM AG-REG	EUR	954		420	34,130000	32.560,02	0,71
DE0007164600		SAP SE	EUR	119	119		246,750000	29.363,25	0,64
ES0113900J37		BANCO SANTANDER SA	EUR	8.784	8.784		6,318000	55.497,31	1,20
FR0000120578		SANOFI	EUR	290	290		103,400000	29.986,00	0,65
FR0000121014		LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUI	EUR	53	53		587,100000	31.116,30	0,67
AKTIEN US DOLLAR									
CH0044328745		CHUBB LTD	USD	126		105	296,440000	34.495,23	0,75
JE00BTDN8H13		APTIV PLC	USD	401	401		60,590000	22.438,67	0,49
US02079K3059		ALPHABET INC-CL A	USD	284		171	154,330000	40.478,13	0,88
US0231351067		AMAZON.COM INC	USD	186		178	192,720000	33.104,84	0,72
US0378331005		APPLE INC	USD	199		89	217,900000	40.046,27	0,87
US0605051046		BANK OF AMERICA CORP	USD	716	1.275	559	41,250000	27.276,51	0,59
US0640581007		BANK OF NEW YORK MELLON CORP	USD	375	375		82,710000	28.644,49	0,62
US11135F1012		BROADCOM INC	USD	139	308	169	169,120000	21.710,08	0,47
US20825C1045		CONOCOPHILLIPS	USD	297		153	102,370000	28.078,95	0,61
US2910111044		EMERSON ELECTRIC CO	USD	356	356		108,640000	35.718,36	0,77
US2944291051		EQUIFAX INC	USD	128	128		240,330000	28.409,90	0,62
US30303M1027		META PLATFORMS INC-CLASS A	USD	65	65		576,740000	34.621,44	0,75
US4370761029		HOME DEPOT INC	USD	103	103		358,150000	34.068,57	0,74
US46120E6023		INTUITIVE SURGICAL INC	USD	56	56		491,840000	25.436,87	0,55
US5324571083		ELI LILLY & CO	USD	33	60	27	822,510000	25.067,26	0,54
US5949181045		MICROSOFT CORP	USD	134		67	378,800000	46.877,72	1,02
US64110D1046		NETAPP INC	USD	295	295		88,400000	24.083,86	0,52
US65339F1012		NEXTERA ENERGY INC	USD	817	817		70,450000	53.156,31	1,15
US67066G1040		NVIDIA CORP	USD	570	830	343	109,670000	57.731,71	1,25
US7134481081		PEPSICO INC	USD	324	324	206	149,270000	44.665,20	0,97
US7170811035		PFIZER INC	USD	1.044	1.044		25,210000	24.306,65	0,53
US92826C8394		VISA INC-CLASS A SHARES	USD	114		112	342,850000	36.096,14	0,78
US98138H1014		WORKDAY INC-CLASS A	USD	173	173		238,490000	38.103,78	0,83
AKTIEN SCHWEDISCHE KRONE									
SE0017486889		ATLAS COPCO AB-A SHS	SEK	2.464	2.464		164,000000	37.265,51	0,81
ANLEIHEN									
ANLEIHEN EURO									
DE000BU25026	2,1000	OBL 2.1 04/12/29	EUR	29.201	29.201		99,557000	29.071,64	0,63
DE000BU22023	2,2000	DBR 2.2 02/15/34	EUR	106.000	106.000		96,410000	102.194,60	2,21
ES0000012H41	0,1000	SPGB 0.1 04/30/31	EUR	50.000	50.000		84,971000	42.485,50	0,92
ES0000012K61	2,5500	SPGB 2.55 10/31/32	EUR	60.000	60.000		96,712000	58.207,20	1,26
FR001400BK23	2,0000	FRTR 2 11/25/32	EUR	50.000	50.000		92,419000	46.209,50	1,00
IT0005494239	2,5000	BTPS 2 1/2 12/01/32	EUR	26.000	26.000		93,947000	24.426,22	0,53
IT0005595803	3,4500	BTPS 3.45 07/15/31	EUR	60.000	60.000		101,270000	60.762,00	1,32
XS2475954900	1,3750	KFW 1 3/8 06/07/32	EUR	29.000	29.000		90,823000	26.338,67	0,57
SUMME DER ZUM AMTLICHEN HANDEL ODER EINEM ANDEREN GEREGELTEN MARKT ZUGELASSENEN WERTPAPIERE								1.618.736,90	35,07
INVESTMENTFONDS									
INVESTMENTFONDS EURO									
IE000BO2Y0T8		X MSCI NORDIC 1C	EUR	1.300	1.300		8,937900	11.619,27	0,25
IE000YZEXSI4		AEGON H YIELD GLB-JACERHD	EUR	4.810	4.810		11,874000	57.113,94	1,24
IE00B3VTN290		ISHARES EURO GOVT BOND 7-10Y	EUR	1.374	1.374		149,092000	204.852,41	4,44
IE00B4WXJG34		ISHARES EURO GOVT 5-7YR	EUR	1.126	1.126		143,911000	162.043,79	3,51
IE00B53QG562		ISHARES CORE MSCI EMU EUR A	EUR	584	536	270	191,935700	112.090,45	2,43
IE00BDFB5N63		VANGUARD G CRP B I-HE EUR AC	EUR	2.910	2.910		90,957300	264.685,74	5,73
IE00BDL4P12		ISH DIVERS COMMODO SWAP ETF	EUR	10.450			6,887500	71.974,38	1,56
IE00BJSFQW37		ISHARES GLOBAL CORP	EUR	85.305	127.065	41.760	4,219800	359.970,04	7,80
LI0247154680		LGT SS BD FD GB INF LK-EUR C	EUR	33	60	27	1,036.590000	34.207,47	0,74
LU0995159539		BLUEBAY GL HG YLD BOND-SEUR	EUR	280	280		133,670000	37.427,60	0,81
LU1103307663		GS ABSOLUTE RETURN TR IEURH	EUR	14.407	4.132		13,130000	189.163,91	4,10
LU1459801780		UBS ETF BBG TIPS 1-10 H.EUR	EUR	5.320	5.320		11,741900	62.466,91	1,35
LU2168313570		LGT-CAT BOND FUND-EUR C2	EUR	778			120,030000	93.383,34	2,02
INVESTMENTFONDS US DOLLAR									
IE000FSN19U2		AMUNDI MSCI USA UCIT ETF-ACC	USD	8.106	8.106		35,798000	267.989,09	5,81
IE00BD4TXS21		UBS ETF MSCI USA ACC	USD	4.991	10.879	12.968	32,268000	148.734,38	3,22
IE00BGYWC81		VANG USDEMGBV USDA	USD	1.335	1.335		57,260787	70.597,66	1,53
LU0950674175		UBS ETF MSCI EM USD A-ACC	USD	10.763	19.937	9.174	11,909200	118.377,10	2,56
LU1781541252		AMUNDI MSCI JAPAN-ACC	USD	13.942	11.725	2.233	18,495044	238.139,92	5,16
INVESTMENTFONDS BRITISCHE PFUND									
IE0005042456		ISHARES CORE FTSE 100	GBP	10.800	8.970		8,438200	108.917,74	2,36

INVESTMENTFONDS SCHWEIZER FRANKEN									
LU0977261329	UBS ETF MSCI SWITZERLAND	CHF	5.950	5.950	29,284400	182.699,33	3,96		
SUMME INVESTMENTFONDS							2.796.454,47	60,58	

SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN							4.429.896,17	95,97	
---------------------------------	--	--	--	--	--	--	---------------------	--------------	--

BANKGUTHABEN

EUR-Guthaben						143.903,39	3,12		
GUTHABEN IN SONSTIGEN EU-WÄHRUNGEN									
SEK						1.838,57	0,04		
DKK						855,38	0,02		
GUTHABEN/VERBINDLICHKEITEN IN NICHT-EU-WÄHRUNGEN									
USD						22.394,59	0,49		
GBP						4.399,06	0,10		
JPY						6.827,71	0,15		
CHF						1.239,42	0,03		
SUMME BANKGUTHABEN							181.458,12	3,93	

ABGRENZUNGEN

DIVIDENDENFORDERUNGEN						705,23	0,02		
ZINSENANSPRÜCHE						3.796,04	0,08		
SUMME ABGRENZUNGEN							4.501,27	0,10	

SUMME Fondsvermögen							4.615.855,56	100,00	
----------------------------	--	--	--	--	--	--	---------------------	---------------	--

ERRECHNETER WERT 10062T01 Global Balanced Portfolio (T)		EUR	154,39
UMLAUFENDE ANTEILE 10062T01 Global Balanced Portfolio (T)		STUECK	29.898

UMRECHNUNGSKURSE/DEISENKURSE

VERMÖGENSWERTE IN FREMDER WÄHRUNG ZU DEN DEISEN/UMRECHNUNGSKURSEN
DER LETZTEN PREISBERECHNUNG VOR DEM STICHTAG:

WÄHRUNG	EINHEIT in EUR	KURS
Schweizer Franken	CHF 1 = EUR	0,953710
Dänische Kronen	DKK 1 = EUR	7,461200
Euro	EUR 1 = EUR	1,000000
Britische Pfund	GBP 1 = EUR	0,836710
Japanische Yen	JPY 1 = EUR	162,250000
Schwedische Krone	SEK 1 = EUR	10,843700
US Dollar	USD 1 = EUR	1,082800

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Zinssatz	Wertpapier	Währung	Bestand	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
AKTIEN SCHWEIZER FRANKEN						
CH0038863350		NESTLE SA-REG	CHF	0		334
CH0244767585		UBS GROUP AG-REG	CHF	0		1.350
AKTIEN DÄNISCHE KRONEN						
DK0060079531		DSV A/S	DKK	0	139	309
DK0060448595		COLOPLAST-B	DKK	0		300
DK0062498333		NOVO NORDISK A/S-B	DKK	0		395
AKTIEN EURO						
FR0000120073		AIR LIQUIDE SA	EUR	0	270	270
FR0014008VX5		EUROAPI SASU	EUR	0		21
NL0010273215		ASML HOLDING NV	EUR	0	24	118
AKTIEN BRITISCHE PFUND						
GB0000536739		ASSTEAD GROUP PLC	GBP	0	386	386
GB00B24CGK77		RECKITT BENCKISER GROUP PLC	GBP	0		509
GB00BMJ6DW54		INFORMA PLC	GBP	0		4.710
AKTIEN JAPANISCHE YEN						
JP3122400009		ADVANTEST CORP	JPY	0		900
JP3162600005		SMC CORP	JPY	0		80
JP3173400007		OBIC CO LTD	JPY	0		200
JP3475350009		DAIICHI SANKYO CO LTD	JPY	0	800	800
JP3633400001		TOYOTA MOTOR CORP	JPY	0		1.800
JP3837800006		HOYA CORP	JPY	0	330	330
JP3922950005		MONOTARO CO LTD	JPY	0	2.200	2.200
AKTIEN US DOLLAR						
US0311001004		AMETEK INC	USD	0		344
US0367521038		ELEVANCE HEALTH INC	USD	0		80
US20030N1019		COMCAST CORP-CLASS A	USD	0		1.038
US3119001044		FASTENAL CO	USD	0		892
US34959E1091		FORTINET INC	USD	0		762
		INTERCONTINENTAL EXCHANGE				
US45866F1049		IN	USD	0		403
US46266C1053		IQVIA HOLDINGS INC	USD	0		197
US5763231090		MASTEC INC	USD	0	162	162
US58933Y1055		MERCK & CO. INC.	USD	0		309
US6501111073		NEW YORK TIMES CO-A	USD	0		1.372
US8168511090		SEMPRA	USD	0	421	421
US8243481061		SHERWIN-WILLIAMS CO/THE	USD	0		185
ANLEIHEN EURO						
BE0000351602	0,0000	BGB 0 10/22/27	EUR	0	25.213	25.213

BE6325355822	1,8750	AGSBB 1 7/8 11/24/51	EUR	0		200.000
DE0001102440	0,5000	DBR 0 1/2 02/15/28	EUR	0		250.000
DE0001102531	0,0000	DBR 0 02/15/31	EUR	0	38.917	38.917
DE000A2R8ND3	0,6250	ANNGR 0 5/8 10/07/27	EUR	0		200.000
DE000A2YPFA1	1,3010	ALVGR 1.301 09/25/49	EUR	0		200.000
ES0000012M51	3,5000	SPGB 3 1/2 05/31/29	EUR	0	29.000	29.000
ES0000012M77	2,5000	SPGB 2 1/2 05/31/27	EUR	0	57.000	57.000
ES0000012M85	3,2500	SPGB 3 1/4 04/30/34	EUR	0	15.000	15.000
FR0013463775	2,0000	CNPFPP 2 07/27/50	EUR	0		200.000
FR0013508470	0,0000	FRTR 0 02/25/26	EUR	0	50.780	50.780
FR001400HI98	2,7500	FRTR 2 3/4 02/25/29	EUR	0	29.192	29.192
IT0005566408	4,1000	BTPS 4.1 02/01/29	EUR	0	36.000	36.000
IT0005580045	2,9500	BTPS 2.95 02/15/27	EUR	0	26.000	26.000
XS1492825481	0,6250	NOVNVX 0 5/8 09/20/28	EUR	0		100.000
XS2002516446	0,1250	NEDWBK 0 1/8 05/28/27	EUR	0		150.000
XS2077670003	2,3750	BAYNGR 2 3/8 11/12/2079	EUR	0		200.000
XS2290960876	2,1250	TTEFP 2 1/8 PERP	EUR	0		150.000
DE000BU0E154	0,0000	BUBILL 0 03/19/25	EUR	0	272.000	272.000
INFLATION LINKED ANLEIHEN EURO						
DE0001030559	0,5000	DBRI 0 1/2 04/15/30	EUR	0		139.045
AKTIEN SÜDAFRIKANISCHE RAND						
ZAE000259701		SIBANYE STILLWATER LTD	ZAR	0		2
INVESTMENTFONDS						
IE00BHZPJ239		ISH MS EM E EN CTB U ETF-USA	EUR	0	6.350	31.565
		ISHARES USD HY CRP ESG				
IE00BMDFDY08		EURHA	EUR	0	17.427	17.427
LU0969639128		UBS ETF BBG EUR TRS.1-10	EUR	0	24.098	24.098
LU1407890620		AM US T BOND LONG D-ETF ACC	USD	0	343	343
LU2051469208		JPM F- EMR MK SS EQ-C USD A	USD	0		407

Wien, am 12. Juni 2025

Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Mag. Sonja König
Geschäftsführerin

Mag. Thomas Spellitz
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Wien, über den von ihr verwalteten

Global Balanced Portfolio,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. März 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. März 2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien

12. Juni 2025

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf <https://my.oekb.at> veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage <https://my.oekb.at>.

Allgemeines zur Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH

Gesellschaft	Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH Wiedner Gürtel 9 - 13, 1100 Wien Tel: 01/ 505 54 80; Fax: 01/ 505 54 81
Gründung	29. April 1991
Gesellschafter	Allianz Elementar Versicherungs AG
Aufsichtsrat	Daniel Matić, Vorsitzender Mario Ferrero, stellvertretender Vorsitzender Mag. Susanne Althaler Dr. Frank Oberholzner Wolfgang Jerabek (Mitarbeitervertreter) Mag. Daniel Planer (Mitarbeitervertreter)
Geschäftsführung	Mag. Sonja König Mag. Andreas Witzani (bis 31. Dezember 2024) Mag. Thomas Spellitz (ab 01. Jänner 2025)
Prokuristen	Mag. Anton Kuzmanoski Mag. Jan Fellmayer Mag. Ivo Kreuzeder, LL.M. Michael Kocher Mag. Markus Reidlinger
Staatskommissär Staatskommissärstellvertreter	MMag. Paul Schieder Mag. Christoph Kreutler
Prüfer	KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
Depotbank	Erste Group Bank AG

Angaben gem. VO (EU) 2019/2088 / VO (EU) 2020/852

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

FONDSBESTIMMUNGEN

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Global Balanced Portfolio**, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus für gemeinsame Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Allianz Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Erste Group Bank AG, Wien.

Zahlstellen für die Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den Global Balanced Portfolio werden weltweit je nach Marktlage und Einschätzung des Fondsmanagements direkt oder indirekt über andere Investmentfonds, Derivate oder Geldmarktinstrumente mindestens 25% v.H bis 75% des Fondsvermögens Anleihen oder sonstige verbrieftete Schuldtitel bzw. (bei Veranlagung über andere Investmentfonds) Investmentfonds, die nach ihren Veranlagungsbestimmungen schwerpunktmäßig in Anleihen oder sonstige verbrieftete Schuldtitel investieren oder die von zumindest einer international anerkannten Quelle als Anleihenfonds kategorisiert werden, erworben.

Desweiteren werden weltweit je nach Marktlage und Einschätzung des Fondsmanagements direkt oder indirekt über andere Investmentfonds oder Derivate mindestens 20% bis 70% des Fondsvermögens Aktien oder Aktien gleichwertige Wertpapiere bzw. (bei Veranlagung über andere Investmentfonds) Investmentfonds, die nach ihren Veranlagungsbestimmungen schwerpunktmäßig in Aktien oder Aktien gleichwertige Wertpapiere investieren oder die von zumindest einer international anerkannten Quelle als Aktienfonds kategorisiert werden, erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich der obig ausgeführten Beschreibung und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung bleibt hiervon unberührt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 75 vH** des Fondsvermögens erworben werden. Der Fonds hat weder Einzelziele noch kumulative Ziele, welche auf geldmarktsatzkonforme Renditen oder die Wertbeständigkeit der Anlage gemäß Artikel 1 Abs 1 lit c) der Geldmarktfonds-VO (EU) 2017/1131 abstellen und ist somit kein Geldmarktfonds im Sinne der Geldmarktfonds-VO.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Indien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt **bis zu 30 vH des Fondsvermögens** erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz:

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idGF ermittelt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 55 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen **im gesetzlich zulässigen Umfang** eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ausgenommen Karfreitag und Silvester ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis auszuführen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist der Zeitraum vom 1. April bis zum 31. März.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 30. Juni des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 30. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 30. Juni der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 30. Juni des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,25 vH** des Fondsvermögens, die auf Basis des täglichen Fondsvolumens berechnet und abgegrenzt wird. Die Vergütung wird dem Fondsvermögen einmal monatlich angelastet.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,5 vH** des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹²

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ³ |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moscow Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

1 Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

2 Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3 Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die *SIX Swiss Exchange AG* und die *BX Swiss AG* bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei:	TurkDEX
5.14.	USA:	NYSE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)